

Dying Words

Die Story hinter Satan Morroc und Thanatos vergangenheit

Von abgemeldet

Kapitel 5: Secret Ending: Peaceful Days

Der Staub legte sich. Riku legt Cassandra auf den Boden, ihre Hände überkreuzend und ihr Buch in die Hände. Er stand auf. Immernoch den Tränen nahe wandte er sich um und will gehen. Dann spürte er ein leichtes beben. Ein erstickter schrei zog durch die Reihen der Freunde. Riku drehte sich blitzschnell um und schrie "WAS?!" als er Satan Morroc Hand am Rand des Lochs von eben noch sah. "So einfach werdet ihr mich nicht los...das Mädel war zu schwach mich zu versiegeln. Hahahahahahaha" und richtete sich an dem abgrund wieder auf. Rikus pupillen waren nurnoch ein punkt. "nein.." er schüttel leicht den Kopf. "nein das....das kann nicht sein..das DARF nicht sein!!!" und er schüttelte stärker den Kopf wie um diesen Alptraum zu beenden doch er war Real. Die andern Schauten ihn an und Riku schritt an ihnen vorbei. "Sie hat sich...völlig UMSONST GEOPFERT?!!" brüllte er seinen riesigen Gegenüber an. Satan Morroc hingegen lachte nur laut auf. "Tja..Pech gtehabt ich werde euch jetzt eh alle ausrotten.." Rikus inneres war verloren. Alles in ihm schrie nach Rache. Dieser Hass und die Wut nahmen Gestalt an. Er brüllte laut und unmenschlich. Die Flügel der Valkyre die er schon in Izlude und wenige minuten zuvor gehabt hatte tauchten wieder auf doch waren sie diesesmal tief schwarz. Die schwärze war so total das kein licht darauf schimmerte und sie schienen das licht sogar aufzusaugen. Die Sonne die eben noch zu sehen gewesen war verschwand nun und alles um sie herum wurde dunkel. Absolut alles. Riku selbst leuchtete. Sein Gesamtes Oberteil zerfetzte. Auch seine Haut war schwarz und von den blutigen Runen durchzogen. Diesesmal bluteten sie wirklich. Seine Augen waren ebenfalls so schwarz wie der rest und nur ein kleiner roter schlitz zeigte wo die pupille noch war. Es sah aus wie eine Blutende wunde in dem Schwarzem Augapfel. Die Runen zogen sich bis hin zu seinem Gesicht. Das gesamte Gesicht war ein verzerrtes Spiegelbild der wirklichkeit und Riku glich wahrlich einem wahren Dämon. Riku ging weiter auf Satan Morroc zu. Eine schwarze Aura umgab ihn und flammte wie feuer rund um ihn herauf. Rote blitze zuckten und bei jedem schritt den er tat zuckten Blitze seine Beine herauf und verschwanden in den Armen von wo sie wieder zur Erde gelangten. Satan Morroc schaute Riku beinahe schon fragend an "Was bist du?..." Dann zuckte er mit den Schultern "Was solls..STIRB!!" und er schlug mit seiner Rechten Hand zu. Doch er hatte Riku nicht mal richtig berührt da zog er brüllend die Hand wieder zurück welche stark Blutete. Alleine Rikus Aura hatte ihn eine tiefe schnittwunde verpasst. Riku lächelte fratzenartig. Er breitete die Arme aus und die Aura sammelte sich in diesen und wurde zu Katarem aus dem Selbem schwarz was sie alle umgab welche fast bis zum Boden

gingen. Satan Morroc hielt seine Hand "Verschwinde!!" und ging einen Schritt zurück. Rikus lächeln wich nicht aus seinem Gesicht hingegen trat auf Satan Morrocs Gesicht eine neue Emotion auf. Er hatte angst. Zum ersten mal in seinem Unsterblichem Leben verspürte der Dämon angst. Die Angst lag in seinen Gesichtszügen und Riku sagte freudig "Ja..fürchte dich..fürchte dich vor den Menschen.." in einer doppelten Stimme die nicht mehr seine eigene war. "Denn WIR sind dein UTERGANG!!" "Nein...nicht...das..das kannst du nie nicht antun!!" und Riku lachte laut auf "Ach kann ich nicht? Dann schau mal WIE ich das kann!!" und er schlug mit dem Schatten Katar in die Luft wo nichts war. Erst passierte nichts doch dann begann sich die Hand vom Handgelenk zu trennen und spritzte ohne ende Blut durch die Gegend. Ein Gellender schmerzschrei des Dämonen zog um die Welt. Riku grinste "Na? Hat der große Weltenzerstörer was verloren?" hinter ihm übergab sich jemand qualvoll doch Riku ignorierte das und fuhr fort.Er schnitt Satan Morrocs Arme in Scheiben und jedes mal brüllte der Dämon Laut wenn eines der stücke den Körper verließ. Im endeffekt kniete der Dämon vor ihm. "Jinei" sagte Riku kalt wie eis und durchtrennte Satan Morroc erst von Oben nach unten und anschließend von Links nach rechts durch die Schultern sodass die schnitte ein Kreuz ergaben. Der virgeteilte Dämon fiel in das Große Loch hinter ihm aus dem er eben noch gekrochen kam und hinterließ nichts als ein paar Blutige Körperteile welche immernoch Bluteten. Riku drehte sich um und torkelte auf Cassandra zu. Seiner Haut war nicht mehr schwarz doch seine bauchwunde war aufgerissen. Flügel und Aura verblassten, auch änderte sich die Umgebung und die Welt wurde wieder heller. Er fiel vor ihr auf die Knie und schaute auf sie herab. Riku konnte seine Trauer nicht mehr halten. "Du hast dich vollkommen umsonst geopfert...." und es rannten ihm stumme tränen die wange hinunter. Diese landeten auf Cassandras Hände und sie leuchteten auf. Die Sonne war mittlerweile aufgegangen.

Einige Jahre später...

Die Sonne geht unter und tauchte den Himmel erst in ein tiefes orange und dann in ein feuriges Rot. "Ein Bier...ein wunderschöner sonnen untergang...ein gelungener auftrag..was gibt es besseres?" "Nichts..das ist das Paradies.." Die beiden Männer stoßen ihre Gläser an und tranken einen Schluck. Sie sitzen an einem Hügel am Meer und man hörte die Wellen rauschen. Das gras wehte leicht in der Meeresbriese. "Riku...vergiss unser Duell nicht..das steht immernoch aus" und Riku nickte lächelnd. "ya iruga,...das machen wir auch noch irgendwann.." auf einmal kommt ein kleines Mädchen auf sie zugerannt "DADDY!!" und rannte in Rikus Arme. "Hey Itsumi was machst du denn hier?" und streichelte den Rücken der kleinen "Wo ist Mami?" und das Mädchen zeigte zur Spitze des Hügels. Riku schaute dort hin und sah eine in Rosa gekleidete High Priest die einen kleinen Jungen an der Hand hatte der sich ein wenig ängstlich hinter ihr versteckte. Riku stand auf und ging zu ihr. "Hey was ist mit dem Bier?" rief Iruga ihm hinterher und da wurde er von Gatito von hinten umarmt. "Das kann ich doch übernehmen" und hauchte ihm dann ein "Ich liebe dich" ins Ohr. Riku stand mittlerweile neben Cassandra und schaute ihr tief in die Augen welche in der Untergehenden Sonne glitzerten. Sie küssten sich Innig. "Kein Sonnenuntergang kann so schön sein wie du" und Cassandra schnurrte "hm...du schmeichler..." Die beiden machen sich gemeinsam auf den weg nach Hause. Itsumi rannte vor den beiden her.

Ende(?)

Credits

Charas belongs to Ragnarök™

Names Belongs to me and my Guild mates ^-^

Special Thanks to them because they gave me much ideas

Good Bye :3